

Antrag auf Erteilung einer

- Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr (§ 3 Abs. 1 GüKG)
- Gemeinschaftslizenz (Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1072/2009)

1. Antragstellendes Unternehmen

Name bzw. Firma und Rechtsform	
Registergericht (falls im Handelsregister eingetragen)	Register-Nr.

1.1 Ort der Niederlassung

Straße und Hausnummer		PLZ und Ort
Telefon	Telefax	E-mail

1.2 Ort des Hauptsitzes im handelsrechtlichen Sinne (soweit abweichend von Nr. 1.1)

Straße und Hausnummer		PLZ und Ort
Telefon	Telefax	E-mail

1.3 Weitere Niederlassungen

Sind für das Unternehmen weitere Niederlassungen errichtet?

nein ja (bitte geben Sie **alle** Niederlassungen in einer Niederlassungsliste an)

2. Antragstellender Unternehmer und Verkehrsleiter

2.1 Angaben über den/die Inhaber, gesetzlichen Vertreter einer Gesellschaft (geschäftsführender Gesellschafter, Geschäftsführer)

A

Familiename, ggf. abweichender Geburtsname		Doktorgrad
Vorname	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Staatsangehörigkeit
Geburtstag	Geburtsort	Geburtsstaat
Anschrift		
Stellung im Unternehmen		Nr. der Bescheinigung der fachlichen Eignung (soweit gleichzeitig Verkehrsleiter)

B

Familiename, ggf. abweichender Geburtsname		Doktorgrad
Vorname	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Staatsangehörigkeit
Geburtstag	Geburtsort	Geburtsstaat
Anschrift		
Stellung im Unternehmen		Nr. der Bescheinigung der fachlichen Eignung (soweit gleichzeitig Verkehrsleiter)

Bitte bei einer Gesellschaft die weiteren vertretungsberechtigten Organe wie die Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft die Miterben, bei einem Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter angeben, ggf. in einer ergänzenden Anlage.

2.2 Angaben über den Verkehrsleiter

(diese Angaben sind auch dann zu machen, wenn die Person bereits als Unternehmer unter Nummer 2.1 genannt ist)

Familiename, ggf. abweichender Geburtsname		Doktorgrad
Vorname	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Staatsangehörigkeit
Geburtstag	Geburtsort	Geburtsstaat
Anschrift		
Stellung im Unternehmen		Nr. der Bescheinigung der fachlichen Eignung (soweit gleichzeitig Verkehrsleiter)

2.3 Tätigkeit in weiteren Unternehmen

Tätigkeit als Verkehrsleiter in weiteren Unternehmen (bitte ankreuzen)

ja nein

3. Anzahl der Fahrzeuge

Anzahl der im gewerblichen Güterkraftverkehr eingesetzten Kraftfahrzeuge, deren zulässige Gesamtmasse einschließlich der Gesamtmasse der Anhänger 3,5 t übersteigt: _____

4. Anzahl der benötigten Ausfertigungen/beglaubigten Kopien: _____

5. Bestätigung der Unterschrift

Hiermit wird bestätigt, dass die vorstehenden Angaben richtig sind:



Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verwaltungsbehörde ist nach § 15 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in Verbindung mit Artikel 11 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 des europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Festlegung gemeinsamer Regeln für die Zulassung zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers und zur Aufhebung der Richtlinie 96/26/EG des Rates verpflichtet, Angaben über Inhaber von Berechtigungen für den gewerblichen Güterkraftverkehr sowie über die Personen der geschäftsführungs- und vertretungsberechtigten Gesellschafter, der gesetzlichen Vertreter und des Verkehrsleiters in einem Unternehmen des Güterkraftverkehrs einschließlich Angaben über die Bescheinigung der fachlichen Eignung des Verkehrsleiters nach Maßgabe des § 2 Absatz 1 der Verkehrsunternehmensdatei-Durchführungsverordnung (VUDat-DV) in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 an die Verkehrsunternehmensdatei beim Bundesamt für Güterverkehr zu übermitteln.

Es wird darauf hingewiesen, dass die in § 2 Absatz 3 VUDat-DV in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 aufgeführten Informationen im öffentlich zugänglichen Bereich der Verkehrsunternehmensdatei gespeichert und für Jedermann über das Internet unter www.verkehrsunternehmensdatei.de einsehbar sind.

Die Verwaltungsbehörde ist im Falle der Untersagung der Führung von Güterkraftverkehrsgeschäften nach § 17 Absatz 5 Satz 2 GüKG verpflichtet, die Untersagung mit Identifizierungsdaten über die Person des Betroffenen an das Bundesamt für Güterverkehr als nationale Kontaktstelle nach Artikel 18 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 zu übermitteln.

Das Bundesamt für Güterverkehr ist als nationale Kontaktstelle nach Maßgabe des § 17 Absatz 5 Satz 1 GüKG verpflichtet, auf Anfrage Auskunft über Personen, denen eine deutsche Behörde die Führung von Güterkraftverkehrsgeschäften untersagt hat, an nationale Kontaktstellen anderer Mitgliedstaaten zu erteilen, sofern dies für die Prüfung von Berufszugangsvoraussetzungen erforderlich ist. Informationen zum Umgang und Schutz der erhobenen Daten gemäß DSGVO und EU-DSGVO finden Sie hier: <http://www.rsk.de/cms100/buergerservice/aemter/amt36/artikel/58855/index.shtml>



Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen bei:

- Eigenkapitalbescheinigung** (Stichtag nicht länger als 1 Jahr zurückliegend)
(Erstes Fahrzeug = 9.000 Euro, je weiteres Fahrzeug = 5.000 Euro)
einer zur unbeschränkten geschäftsmäßigen Hilfeleistung in Steuersachen genannte Person oder Gesellschaft (§ 3 StBerG);
ggf. **Zusatzbescheinigung** über hinzuzurechnende Reserven, Darlehen, Bürgschaften, Privatvermögen, zugunsten des Unternehmens beliehenes Privatvermögen der Gesellschafter.
- Nachweis der eingesetzten Fahrzeuge**
- Kopie des Fahrzeugscheins (Vorder- und Rückseite)
- bei Mietfahrzeugen zusätzlich eine Kopie des Mietvertrages
- Nachweis der fachlichen Eignung**
- Prüfungsbescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer
- Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes**
über die steuerliche Zuverlässigkeit des Unternehmens - **nicht älter als 3 Monate** -
- Bescheinigung der Gemeinde des Betriebssitzes**
über die steuerliche Zuverlässigkeit des Unternehmens - **nicht älter als 3 Monate** -
- Bescheinigung des Trägers der Sozialversicherung (Krankenkasse)**
über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung
- **nicht älter als 3 Monate** -
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen,**
Ottenser Hauptstr. 54, 22765 Hamburg (Tel. 040-3980-0)
über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung - **nicht älter als 3 Monate** -
- Führungszeugnis** (behördlich) für den/die Unternehmer/Gesellschafter und wenn vorhanden für den Geschäftsführer und/oder die Verkehrsleiter (zu beantragen beim Einwohnermeldeamt) - **nicht älter als 3 Monate** -
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister** (behördlich) für den/die Unternehmer/Gesellschafter und wenn vorhanden für den Geschäftsführer und/oder die Verkehrsleiter - **nicht älter als 3 Monate** -
- Mietvertrag für den Betriebssitz**
- Aktuelle Auskunft aus dem Fahreignungsregister** oder beigefügte Einverständniserklärung
- Stellplatznachweis für die eingesetzten LKW**
- Versicherungsbestätigung (Güterschaden-Haftpflichtversicherung nach § 7a GüKG)**
- Beigefügte Erklärungen**

Zusätzliche Unterlagen bei Kapital- oder Personengesellschaften wie GmbH, KG, OHG usw.

- aktueller Auszug aus dem Handelsregister**
- Gesellschaftervertrag**
- Arbeitsvertrag des Verkehrsleiters**
- Antrag des Notars auf Eintragung an das zuständige Registergericht sowie den Gesellschaftervertrag**
- nur bei Neueintragung infolge Unternehmensgründung
- GbR-Gesellschaftervertrag** - nur bei Gesellschaften bürgerlichen Rechts

Auskunft erteilt: Frau Fotin Tel: 02241/13-2008, natalie.fotin@rhein-sieg-kreis.de
Herr Dillmann Tel: 02241/13-2028, markus.dillmann@rhein-sieg-kreis.de
Telefax: 02241/13-2005

Postanschrift: Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Eigenkapitalbescheinigung zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit im gewerblichen Güterkraftverkehr

Das Unternehmen

verfügt am Stichtag _____

über folgendes Eigenkapital:

- I. Kapital
- II. Kapitalrücklage.....
- III. Gewinnrücklagen
- 1. gesetzliche Rücklage
- 2. Rücklage für eigene Anteile
- 3. satzungsmäßige Rücklagen
- 4. andere Gewinnrücklagen
- IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag
- V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
- Eigenkapital**

Euro
Euro
Euro
Euro
Euro
Euro
Euro
Euro
Euro
Euro
Euro

Aufgrund der vorgelegten Unterlagen wird hiermit das ausgewiesene Eigenkapital bestätigt. Von der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen habe ich mich/haben wir uns überzeugt.

Ort, Datum




Stempel und Unterschrift einer zur unbeschränkten geschäftsmäßigen
Hilfeleistung in Steuersachen genannte Person oder Gesellschaft
(§ 3 StBerG) oder des Kreditinstituts

Zusatzbescheinigung zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit im gewerblichen Güterkraftverkehr

für das Unternehmen

Dem Eigenkapital, das nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 anhand von geprüften Jahresabschlüssen nachzuweisen ist, können folgende Beträge hinzugerechnet werden:

<p>1. Nicht realisierte Reserven im</p> <p>a) unbeweglichen Anlagevermögen _____ Euro</p> <p>b) beweglichen Anlagevermögen _____ Euro</p> <p style="text-align: right;">Summe: _____ Euro</p> <hr/> <p>2. Darlehen/Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion</p> <p>a) _____ (Person) _____ Euro</p> <p>b) _____ (Person) _____ Euro</p> <p>c) _____ (Person) _____ Euro</p> <p style="text-align: right;">Summe: _____ Euro</p> <hr/> <p>3. Unbelastetes Privatvermögen der persönlich haftenden Unternehmer</p> <p>a) Grundstücke Verkehrswert</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p>b) Bankguthaben</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p>c) Forderungen (nicht Gesellschafterdarlehen)</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p>d) sonstige Vermögensgegenstände (bitte bezeichnen)</p> <p>_____ Euro</p> <p>_____ Euro</p> <p>_____ Euro</p> <p style="text-align: right;">Summe: _____ Euro</p>	<p>4. Zugunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter:</p> <p>a) Grundstücke: Höhe der Beleihung</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p>b) Sicherheitsübereignungen:</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p>c) Sicherheitsabtretungen:</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p>_____ (Person) _____ Euro</p> <p style="text-align: right;">Summe: _____ Euro</p> <hr/> <p>Gesamtsumme aus 1. bis 4.: _____ Euro</p> <hr/> <p>Die oben aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe</p> <p><input type="checkbox"/> nachgewiesen</p> <p><input type="checkbox"/> plausibel gemacht. Stichtag ist der _____</p> <p>_____</p> <p>Ort, Datum</p> <div style="text-align: right; margin-top: 20px;">  </div> <hr/> <p><small>Stempel und Unterschrift einer zur unbeschränkten geschäftsmäßigen Hilfeleistung in Steuersachen genannte Person oder Gesellschaft (§ 3 StBerG) oder des Kreditinstituts</small></p>
---	---

Bitte füllen Sie folgende Erklärung aus, sofern Sie nicht die Staatsangehörigkeit eines der Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen.

Name	
Vorname(n)	
geb. am	in
Anschrift	
Staatsangehörigkeit	

ERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich, dass ich über die erforderliche Arbeitserlaubnis verfüge, eine selbstständige Arbeit aufzunehmen.

Nummer des Aufenthaltstitels: _____

Es ist mir bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben zur Rücknahme der Genehmigung nach dem GüKG oder dem PBefG führen können.



Ort, Datum

(Unterschrift)

Einverständniserklärung

Zur Prüfung der Zuverlässigkeit i.S.d. Art. 3 Abs. 1 b) der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 ist u.a. das Verhalten im Straßenverkehr **aller unter Punkt 2 des Antragsformulars genannten Personen** zu berücksichtigen.

Reichen Sie bitte jeweils eine aktuelle (nicht älter als 3 Monate) Auskunft aus dem Fahreignungsregister ein. Informationen hierzu finden unter www.kba.de.

Sofern die entsprechende Auskunft von hier aus eingeholt werden soll, füllen Sie bitte die folgende Einverständniserklärung aus.

Für dieses Verfahren fallen allerdings Gebühren an, welche von dem Unternehmen zu tragen sind und mit der Entscheidung über den Antrag erhoben werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Sachbearbeiter/innen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Zu dem Antrag auf Erteilung einer

- Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr (§ 3 Abs. 1 GüKG)
 Gemeinschaftslizenz (Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1072/2009)

des Unternehmens

erteile ich

Name	
geb. am	in
Anschrift	
Stellung im Unternehmen	

dem Landrat des Rhein-Sieg-Kreises mein Einverständnis, eine aktuelle Auskunft aus dem Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes zu meiner Person einzuholen, um die Anforderung des Art. 3 Abs. 1b) der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 umfassend prüfen zu können.

Ort, Datum

Unterschrift

Zu dem Antrag auf Erteilung einer

- Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr (§ 3 Abs. 1 GüKG)
 Gemeinschaftslizenz (Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1072/2009)

des Unternehmens

erteile ich

Name	
geb. am	in
Anschrift	
Stellung im Unternehmen	

dem Landrat des Rhein-Sieg-Kreises mein Einverständnis, eine aktuelle Auskunft aus dem Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes zu meiner Person einzuholen, um die Anforderung des Art. 3 Abs. 1b) der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 umfassend prüfen zu können.

Ort, Datum

Unterschrift